SVT

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **92 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Trennkraft von kaschierten oder beschichteten textilen Flächengebilden SN 198 483	Fr. 21.–
Weiterreisskraft an Geweben – Flügelmethode SN 198 514	Fr. 21.–
Einstufung von Möbelbezugstoffen SN 198 518	Fr. 27.–
Knitterwinkel – Monsanto SN 198 529	Fr. 33.–
Scheuerfestigkeit – Martindalemethode SN 198 602	Fr. 27.–
Textile Bodenbeläge: Eignungsbereiche SN 198 604	Fr. 15.–
Textile Bodenbeläge: Prüfprogramm zur Eisntufung in Eignungsbereiche SN 198 605	Fr. 33.–
Textile Bodenbeläge: Muster- und Probenahme	Fr. 27.–

SNV-Gruppe 108, Textilprüfung
c/o EMPA, Postfach 977, CH-9001 St. Gallen
Telefon 071 20 91 41, Telex 71 278 empa ch

Taschenbuch für die Textil-Industrie 1985

Eingeleitet wird der Aufsatzteil – wie in jedem Jahr – mit dem aktuellen Bericht über die Situation der Textilindustrie im Jahr 1984. Daran anschliessend folgen Fachaufsätze aus den Bereichen Textilrohstoffe, Spinnerei, Weberei, Vliesstofferzeugung, Tufting, Maschentechnik sowie Bleicherei und Färberei. Damit will auch die vorliegende Ausgabe des «Taschenbuchs für die Textilindustrie 1985» aktuelle Entwicklungsfelder der Textilproduktion an ausgewählten Beispielen aufzeigen.

Dabei stellt die Fertigungssteuerung durch Einsatz von Mikroprozessoren mit dem Ziel einer weiteren Produktverbesserung, Leistungssteigerung und Kostensenkung einen wesentlichen Inhalt dieser redaktionellen Fachbeiträge dar.

Der Weiterentwicklung auf dem Gebiet der mechanischen und mikroskopischen Textilprüfung sind ebenfalls zwei Fachreferate gewidmet.

Ein weiteres, den Betriebspraktiker interessierendes Thema wird im redaktionellen Teil mit dem Problemkreis des Schichtbetriebs und der Menschenführung angesprochen, zu dem Aufsätze namhafter Autoren gerade für Textilunternehmen interessante Aussagen machen.

Auch grundsätzliche Aspekte des Marketings finden Erwähnung.

Wegen des grossen Interesses, das dem Kapitel «Textile Berechnungen» schon in den letzten TBT-Ausgaben entgegengebracht worden war, ist dieser Abschnitt mit seinen praxisorientierten Rechenbeispielen unverändert wieder in den vorliegenden Tabellenteil übernommen worden. Neben dem Artikel «Aktuelle Chemiefaserstoffe» sind in ihm auch wieder die neuen, aktualisierten Daten aus der Textilwirtschaft enthalten, die über Entwicklungstendenzen der in- und ausländischen Textilindustrie detailliert informieren.

Ebenso sei auf das umfangreiche Verzeichnis der textilen Fach- und Wirtschaftsorganisationen, auf den Bezugsquellennachweis und auf den Anzeigenteil verwiesen.

Auch der neue Jahrgang des Taschenbuches dürfte für die in der Textilindustrie und im Textilhandel Tätigen, die an den Schulen Lehrenden und die in der Ausbildung Stehenden – wie die vielen vorhergehenden Jahrgänge – interessant und nützlich sein.

Herausgeber: Dr. Walter Loy, Münchberg

X/466 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Tabellen und Tafeln, Format 10,5 × 15,5 cm, strapazierfähiger Plastikeinband, DM 44.–

Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin 1985

SVT

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Weiterbildungskurse 1984/85

6. Neue Entwicklungen in der Saurer Zweiphasen- und Luft-Webtechnologie

Kursorganisation:	SVT Hans Rudolf Gattiker, 8833 Samstagern	
Kursleitung:	Walter Gamper (Consulting/Marketing Textilmaschinen) AG Adolf Saurer, 9320 Arbon	
Kursort:	AG Adolph Saurer, 9320 Arbon	
Kurstag:	Freitag, 15. März 1985, 9.00–16.00 Uhr	
Programm:	– Zweiphasen-Webtechnologie und ihr Einsatzbereich – Neuentwicklungen der Saurer Zweiphasen-Webtechnologie – Saurer 600 Webtechnologie und ihr Einsatzbereich – Demonstration Saurer 500 und Saurer 600	
Kursgeld:	Mitglieder SVT/SVF	Fr. 80.–
	Nichtmitglieder	Fr. 100.–
	Mittagessen inbegriffen	
Zielpublikum:	– Unternehmer – Betriebsleiter – Techniker – Fachleute der Weberei und der gesamten Textilindustrie	
Anmeldeschluss:	1. März 1985	

Weiterbildung macht mehr aus Ihnen!

Textilien machen wir nicht, aber wir ***testen*** sie täglich

Für Industrie und Handel prüfen wir Textilien aller Art, liefern Entscheidungshilfen beim Rohstoffeinkauf, analysieren Ihre Konkurrenzmuster und erstellen offizielle Gutachten bei Streitfällen oder Reklamationen. Auch beraten wir Sie gerne bei Ihren speziellen Qualitätsproblemen.

Schweizer Testinstitut für die Textilindustrie seit 1846

Gotthardstr. 61, 8027 Zürich, (01) 201 17 18, Tlx 816 111

TESTEX AG

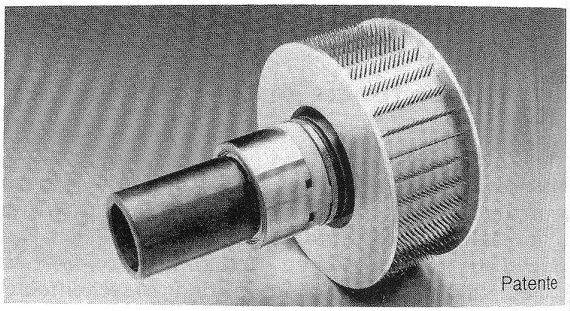
VSP Textil AG, 8505 Pfyn

Telefon 054 65 22 62, Telex 89 67 60

- **Flockenfärberei**
  färben, bleichen, mitinieren, flammhemmende und antimikrobielle Ausrüstungen
- **Fasermischerei**
  öffnen, avivieren und mischen, bis 5 Tonnen pro Partie
- **Streichgarnspinnerei**
  glatte Garne und Effektgarne für Deko-, Möbel-, HAKA- und DOB-Stoffe (Nm 4/1 – Nm 16/1) Produkteprogramm in Trevira CS, flammhemmend
- **Effektzwirnerei**
  Effektzwirne (NmZ 0,5 – NmZ 6)

Auflösewalzen mit Nadeln
Syst. Burckhardt
für OE-Rotorspinnmaschinen

- Nadelring leicht austauschbar
- hochverschleissfeste Nadeln in gehärteter Sonderqualität
- lange Lebensdauer



Begehrt weil bewährt.

(Wir liefern seit vielen Jahren, was andere erst heute anbieten.)

CHR. BURCKHARDT AG
Textilkammfabrik

Pfarrgasse 11
CH-4019 Basel/Schweiz
Telex: 63 867

Weiterbildungskurse 1984/85

7. Stäubli Fachbildemaschinen

Kursorganisation:	SVT Heinz Pfister, 8400 Winterthur
Kursleitung:	W. Niedermann, Stäubli AG, 8810 Horgen
Kursort:	Stäubli AG, Maschinenfabrik, 8810 Horgen
Kurstag:	29. März 1985, 9.00–16.00 Uhr
Programm:	– Federrückzug- und Gegenzugschaftmaschinen für alle Webmaschinensysteme mit Programmträgern für mechanische und elektronische Steuerung – Programmierungssystem für die elektronische Programmierung von Schaftmaschinen – Schlagmaschine mit elektronischer Steuerung für die Herstellung von Musterkarten – Jacquardmaschinen – Schuss-Suchvorrichtung für Schaft- und Jacquardmaschinen – Schaftzüge und Harnische
Kursgeld:	Mitglieder SVT/SVF Fr. 80.– Nichtmitglieder Fr. 100.– Mittagessen inbegriffen
Zielpublikum:	– Webermeister – Webereimechaniker – Webereileiter – Technische Direktoren
Anmeldeschluss:	15. März 1985

Durch die Teilnahme an 1 bis 2 Weiterbildungskursen kompensieren Sie den SVT-Jahresbeitrag und erhalten zudem die «mittex» (Mitteilungen über Textilindustrie)

Schweizerische Textilfachschule Wattwil

VATI-Meisterfortbildungskurs 1984

Im November 1984 organisierte der VATI (Verband der Arbeitgeber der Textilindustrie) einen zweiwöchigen Meisterfortbildungskurs an der Textilfachschule in Wattwil. Er wurde von achtzehn Personen, darunter auch zwei Frauen, besucht. Die Kursthemen erstreckten sich von Menschenführung über Materialkunde, Klimatechnik, Beurteilung von Mitarbeitern, Unfallverhütung, Arbeitsrecht bis zur angewandten Elektrotechnik und Schemalesen.

Über Führungsmethoden und Führungsstile wurde schon so manches Buch geschrieben, und es war für den Referenten äusserst problematisch, uns dieses riesige Gebiet in den wenigen Stunden darzulegen. Eines hat sich aber ganz klar gezeigt: Menschen kann man nicht allein mit Autorität führen, es soll auch etwas menschliches und kameradschaftliches Verhalten dabei sein. Nur die richtige Mischung finden ist ein Problem, das man an keinem Kurs endgültig lösen kann. Ebenso schwierig wie Menschen führen, ist auch die Beurteilung von Mitarbeitern. Hier wurde uns gezeigt, wie heikel und problematisch Beurteilen ist, wie es dadurch zu Spannungen kommen kann und wie man diese Spannungen wieder lösen kann.

An diesem Kurs wurde zum ersten Mal über angewandte Elektronik und Schemalesen unterrichtet, und das mit grossem Erfolg. Neben Theorie wurde auch praxisorientiert gearbeitet. Mittels einfacher Schaltbilder konnten wir auf Schaltbrettern Schaltungen verdrahten, angefangen von der Reihenschaltung bis hin zur Treppenhausbeleuchtung. Der Ausflug zur EMPA (Eidgenössische Material- und Prüfungsanstalt) in St. Gallen war sicher für jeden Kursteilnehmer etwas Besonderes. Überraschend war, mit welch einfachen Mitteln und Maschinen die Materialien auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft wurden.

Im Namen aller Kursteilnehmer danke ich unseren Arbeitgebern, die es uns ermöglichten, diesen Kurs zu besuchen.

René Lehrbaumer
Schoeller Albers AG, Schaffhausen

Es wird Sie
und alle andern freuen,
wenn wir Ihr
Stelleninserat
gut gestaltet
und bestens plaziert
veröffentlichen

Es ist unser Bestreben
allen diesen Service
zu bieten!
Deshalb können wir
für Stelleninserate
keine Vorschriften
entgegennehmen

ARGUS
FIRE CONTROL

Argus Fire Control –
das führende Feuerschutzsystem
für Spinnereimaschinen und -Anlagen

USA-Marktleader seit 1965
Exklusiv für die Faserverarbeitung entwickelt
Modernste Technologie zur Funkenerkennung
Löscht mit Halon ohne Verschmutzung von Maschine
und Material: minimale Stillstandzeiten
Jetzt endlich auch auf dem Schweizer Markt!

Information und Verkauf durch:

jossi
Hans Jossi, Präzisionsmechanik
8546 Islikon, alte Landstrasse
Telefon 054 55 17 21, Telex 76808

53. interstoff

Vom 16. bis 18. April 1985.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag.

Welche Farben,
Strukturen,
Garne,
Dessins
und Accessoires
die neue Saison
bestimmen,
entscheidet sich
in Frankfurt.
interstoff,
TrendSet für Mode.

Messe Frankfurt

Messe- und Reise-Informationen, Eintrittskarten: Natural AG (Internationale Messe-Vertretungen)
St. Jakobsstrasse 220, 4002 **Basel**, Tel.: 061-51.51.51, Telex: 62756